



InterBündnis Frauenplattform



Internationalistisches
Bündnis

www.inter-buendnis.de

25. November 2018

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – Fight Violence against Women – Organize!

Wir sind die Plattform der Powerfrauen und -mädchen im Internationalistischen Bündnis...

... **weil die Frauen der Welt mutig gegen Gewalt kämpfen.** Zehntausende beim Womensmarch in den USA gegen den frauenverachtenden, faschistoiden Präsidenten Trump. Samstagsmütter in der Türkei gegen das Erdogan-Regime. Die Bewegung „Ni una menos“ (keine einzige weniger) in Lateinamerika. Gegen Massenvergewaltigungen in Indien. „Omas gegen Rechts“ in Österreich. Die mutige Jesidin und Friedensnobelpreisträgerin Nadia Murad gegen die Sexsklaverei des IS. Frauen gegen Sexismus und Rassismus in Deutschland. Ärztinnen wie Kristina Hänel gegen Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen.

... **weil wir uns für all diese Kämpfe weiter stärken müssen!** Dafür brauchen wir einen dauerhaften, starken, organisierten, überparteilichen Zusammenschluss. Nur gemeinsam sind wir stärker als diejenigen, die uns unterdrücken! Das Internationalistische Bündnis umfasst bereits 31 Organisationen und 24.000 Einzelpersonen.

... **weil die kämpferische Frauenbewegung Verantwortung für die Zukunft** übernehmen und sich im Bündnis mit allen anderen fortschrittlichen Kräften gegen die Rechtsentwicklung der Regierung und der bürgerlichen Parteien stellen muss. „**Wehret den Anfängen**“ ist für uns keine Floskel. Um die Rechtsentwicklung zu stoppen, stellen wir in den Vordergrund, was uns eint, nicht was uns trennt. Je komplizierter die Entwicklung, desto besser müssen wir sie begreifen lernen. **Je härter die Zeiten, desto stärker muss unsere Solidarität sein!**

... **weil die Befreiung der Frau und die Befreiung der ganzen Menschheit von Ausbeutung und Unterdrückung zwei Seiten einer Medaille sind** und deswegen auch nur gemeinsam erkämpft werden. Dafür stärken wir uns im Internationalistischen Bündnis gegenseitig und lernen voneinander: von der Power der Jugend, von der Perspektive der Revolutionärinnen und Revolutionäre, von der Organisiertheit und den Kämpfen der Arbeiter.

... **weil Gewalt gegen Frauen im Kapitalismus systemimmanent ist:** ob Hunger, Kriege, Flucht, Umweltkatastrophen, patriarchale Unterdrückung, Diskriminierung, Sexismus oder Altersarmut. Deshalb mit dem Internationalistischen Bündnis als konsequente Kraft dem Übel an die Wurzel gehen statt es „kritisch zu begleiten“.

Viele gute Gründe mitzumachen - auch für dich/Sie!

Deshalb rufen wir Powerfrauen und -mädchen im Internationalistischen Bündnis dazu auf:



Fight Violence against Women – Organize!

**Am 25. November gegen Gewalt an Frauen gemeinsam auf die Straße!
Knüpfen wir ein untrennbares Band mit unseren Schwestern überall auf der Erde!
Stärken wir die kämpferische Frauenbewegung!
Schließen wir uns enger zusammen gegen die Rechtsentwicklung der Regierung und der bürgerlichen Parteien – im Internationalistischen Bündnis und der Frauenplattform!**

Kontakt: frauenplattform@inter-buendnis.de

Vielfalt und Einigkeit machen uns stark! Statements zum Tag gegen Gewalt an Frauen

„Die 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2011 beschloss: „Am 25. November bekämpfen wir alle Formen der Gewalt gegen Frauen!“ Die kämpferische Frauenbewegung in Deutschland ist an diesem Tag untrennbar mit ihren Schwestern auf der ganzen Welt verbunden. Der Frauenverband Courage organisiert – oft in breiten Bündnissen – seit 2011 Straßenaktionen und Demos am 25.11. in ganz Deutschland. Alleine sind wir ausgeliefert - organisiert sind wir stark. Beteiligt euch an den Aktivitäten in eurer Stadt oder initiiert mit Courage und dem Internationalistischen Bündnis selbst Aktivitäten! Wir freuen uns auf euch!“ **Frauenverband Courage e.V.**



Geschichte des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

1981 von lateinamerikanischen Frauen ins Leben gerufen im Gedenken an die drei Schwestern Mirabal, als „Schmetterlinge“ bekannte und am 25.11.1960 ermordete Widerstandskämpferinnen in der Dominikanischen Republik. Sie stehen mit ihrem Leben und ihrem Schicksal für die vielfältigen Formen von Gewalt an Frauen, deren Opfer wir auch heute noch werden. Durch die Initiative der **Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen** ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November zu einem wichtigen Aktionstag der internationalen Frauenbewegung geworden.



Der 25 November ist der Widerstandstag gegen jegliche Gewalt an Frauen. Dieses Jahr wollen wir zum hundertsten Todestag von Rosa Luxemburg und der Mirabell Schwestern gedenken und wir die YENI KADIN verurteilen die Staatsgewalt an allen politischen Frauen! Wir wissen, dass wir den Kampf um die Befreiung der Frau nur gemeinsam erreichen können!

Yeni Kadın



Gewalt an Frauen ist eine große Ungerechtigkeit. Jede Frau und jedes Mädchen auf der Welt sollte ohne Gewalt und Unterdrückung leben können!
Jacky, Gelsenkirchen, 17 Jahre

Bergarbeiterfraueninitiative im Frauenverband Courage

Wir Bergarbeiterfrauen im Frauenverband Courage sind streitbar und kämpferisch. Wir sind am "Tag gegen Gewalt an Frauen" mit auf der Straße. Und unser Anliegen, dass wir für uns und unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft brauchen, ist hier genau richtig. Gemeinsam sind wir stark. Wir stehen auf gegen die Schließung der Steinkohlebergwerke, Flutung der Bergwerke, Giftmüll unter Tage, Fracking und den Deputatklau der Ruhrkohle AG. Wir stehen auf für den Zusammenschluss der Bergarbeiterfamilien weltweit. Eure Bergarbeiterfrauen

„Wir fordern: Kampf gegen alle Formen der besonderen Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen und Mädchen! Bestrafung sexueller Ausbeutung und Gewalt! Kampf dem Sexismus, der Pornografie, der Prostitution und dem Menschenhandel! Aktive Förderung der Frauen im gesellschaftlichen Leben! Als frauenpolitische Sprecherin der MLPD und Arbeiterin stehe ich für die Befreiung der Frau im echten Sozialismus.“ **Martina Stalleicken, Frauenpolitische Sprecherin der MLPD**



„Es ist eine Tatsache, dass die Herrschenden zunehmend die untere Schicht der Gesellschaft und die Arbeiter tyrannisieren und unterdrücken, um die von ihnen

produzierte, gesellschaftliche Krisen zu kaschieren und weiterhin ihre Macht zu sichern. Vor allem Frauen sind von dieser Unterdrückung und Ausbeutung besonders betroffen. Wir, die ADKH rufen dazu auf, an diesem besonderen Tag gegen jegliche Art von Gewalt gebündelt auf die Straße zu gehen und Widerstand zu leisten. Nur gemeinsam sind wir stark.“

ADKH – Demokratische Frauenbewegung in Europa

"Für mich ist Umweltverschmutzung eine Form der Gewalt. Nicht nur gegen Frauen; auch Männer und Kinder leiden unter der hohen Luftverschmutzung! Der Dieselskandal geht nicht nur durch ganz Europa: auf dem ganzen Erdball werden wir durch Schimmelsoftware der Autoindustrie ja permanent vergast. ... Überall regt sich laut der Widerstand gegen jegliche Form der Müllverbrennung, die hohe Dioxinwerte ausstößt. ... Gegen diese subtile Art der Gewalt müssen wir uns organisiert zur Wehr setzen! Viele friedliche, solidarische und sozialistische Grüße! **Klaudia Scholz aus Herne, Stadtverordnete und für DieLinke im Umweltausschuß**